



Landesjagdverband Bayern Jägerschaft Fürth Stadt und Land e. V.

Info-Rundschreiben 01/21

Liebe Vereinsmitglieder,

bedauerlicher Weise hat sich die Pandemiesituation noch nicht grundlegend geändert, so dass es nicht möglich ist, verbindliche Termine für das Jahr 2021 festzulegen. Wir hoffen, diese in den für Anfang April geplanten Grünen Blättern veröffentlichen zu können.

Aktuelles

- Die Hinweisschilder „Ruhe im Wald“ sind fertig und können ab sofort bei mir in Rütteldorf 12 abgeholt werden. Je Revier 2 Stück; Voraussetzung ist natürlich, dass der jeweilige Revierpächter Mitglied der Kreisgruppe ist.
- Die Außenaufnahmen zum Verbissgutachten stehen an. Ich bitte um rege Beteiligung durch die Revierpächter. Seid durchaus kritisch, was die Begutachtung der Pflanzen auf Verbiss betrifft. Nicht jeder fehlende Leittrieb ist ursächlich auf das Rehwild zurückzuführen! Auch Mäuse und Hasen verbeißen bekannterweise. Was auch sehr häufig anzutreffen ist, sind durch Spätfröste abgefrorene Frühjahrstriebe oder im Sommer einfach vertrocknete Pflanzen. Das Kennzeichen für Verbiss durch Rehwild ist stets die ausgefranzte Rinde auf einer Seite des Triebes.
- Bewegungsjagd im Buttendorfer Wald am 15.01.2021;
Zu diesem Thema wurde intensiv in der Presse berichtet und von allen Seiten entsprechend kommentiert. Nur eines muss ich an dieser Stelle noch einmal zur Sprache bringen; wer sind eigentlich die Beteiligten Jäger an diesen Bewegungsjagden bei den Staatsforsten? Verständnis habe ich noch in gewissem Maße für diejenigen Jäger, die ihre jagdliche Heimat bei den Staatsforsten haben und dort das ganze Jahr, sei es, weil sie Pirschbezirke haben oder Pächter sind, jagen.
Nicht verstehen aber kann ich offen gesagt, wenn Jäger die evtl. sogar Pächter eines Gemeinschaftsjagdrevieres im Landkreis sind oder eben Jagdgelegenheit in einem solchen haben.
Jegliches Bemühen unseres Verbandes, hinsichtlich der Einflussnahme auf die Politik, was die Jagdstrategien der Staatsforsten betrifft, wird hier konterkariert und unterwandert. Deshalb noch einmal mein Appell an alle, über dieses Handeln nachzudenken!
- Die Streckenlisten für das abgelaufene Jagdjahr sind bis Ende März bei der unteren Jagdbehörde einzureichen, bitte nicht vergessen!
- Kurs zur Brauchbarkeitsprüfung von Jagdhunden, bei Interesse bitte an Frank Wagner wenden.
- Das neue Präsidium des BJV ist gewählt und hat die Arbeit aufgenommen. Es finden regelmäßig Online-Sitzungen statt, zu der auch die Kreisgruppenvorsitzenden eingeladen werden.
Ich persönlich habe durchaus einen positiven Eindruck und hoffe auf künftig mehr Ergebnisse im Hinblick auf die Sache der Jagd.

Weitere Informationen dann in den nächsten Grünen Blättern.

Mit freundlichem Gruß und Waidmannsheil

Erich Reichert
1. Vorsitzender

Anlage

Bild von Schildern „Ruhe im Wald“